



Schierlinger Wasservögel räumten bei Gaumeisterschaft viele Titel ab

Wie schon in den letzten Jahren fand die Gaumeisterschaft Unterhebel auch heuer wieder am Schießstand der Schützengesellschaft "Wasservögel" in Schierling statt. Die Disziplin Unterhebel C wurde auf einer Biathlon-Zielanlage ausgetragen. Die Gaumeister-Titel teilten Schierlinger Wasservögel-Schützen und Regensburger Feuerschützen unter sich auf, wobei Rudi Kolbinger zwei Meistertitel und einen zweiten Platz für die Schierlinger sicherte.

Aus dem gesamten Donaugau Regensburg waren 29 Starter zur Gaumeisterschaft Unterhebel in drei Disziplinen angetreten. In den Gruppen A und B schossen die Teilnehmer am 50-m-Stand mit Großkaliber-Repetiergewehren um den Einzug in die Endrunde. Im Vorkampf waren pro Disziplin 40 Schuss zeitbegrenzt auf Ringscheiben abzugeben. Die jeweils besten acht Schützen lieferten sich dann ein packendes Finale, das im k.o.-System ausgetragen wurde, das heißt immer zwei Schützen schießen gegeneinander und der bessere kommt in die nächste Runde. Die Finalisten hatten nur noch 30 Sekunden Zeit, um fünf Schuss abzufeuern.

Bei der Disziplin C standen wieder fast alle gerade nicht aktiven Schützen vor der großen Glasscheibe und beobachteten das Geschehen am Stand. Dabei wurde jeder Treffer, aber auch jeder Fehlschuss gleich kommentiert. In dieser Disziplin schoss man am 25-m-Stand mit Unterhebel-Kleinkaliber-Gewehren auf Biathlon-Anlagen (mit Klappfallscheiben). Dabei waren im Vorkampf von 40 Schuss je fünf Schuss innerhalb von 20 Sekunden abzugeben. Im hart umkämpften Finale, das ebenfalls im k.o.-System ausgetragen wurde, waren dann nur noch zehn Sekunden pro fünf Schuss erlaubt. Manche Durchgänge mussten wegen Gleichstands wiederholt werden, was natürlich die Spannung und Begeisterung der Zuschauer weiter erhöhte.

Bei der Preisverleihung freute sich Gau-Sportleiter Matthias Melzl, dass so viele Schützen angetreten waren. Er dankte den Helfern für die reibungslose Durchführung sowie allen Schützen für die Teilnahme an der Gaumeisterschaft und den fairen Wettkampf. Melzl verlieh an die neuen Gaumeister Urkunden und Meisterschaftsnadeln in Gold, Silber und Bronze. Zum Abschluss wünschte er allen Schützen noch viel Erfolg bei den weiteren Meisterschaften.

In der Einzelwertung der Gruppe A verteidigte Roman Hauber von den Feuerschützen seinen Gaumeistertitel vom Vorjahr. Rudi Kolbinger von den Schierlinger Wasservögeln wurde Vizemeister und Siegfried Judmann (Feuerschützen) belegte den dritten Platz. In der Disziplin B holte sich Rudi Kolbinger den obersten Treppchenplatz, den zweiten Rang erreichte Albert Hildebrand vor Michael Judmann (beide Feuerschützen). In der Disziplin Unterhebel C hatte wieder Rudi Kolbinger die Nase vorn, zweiter wurde Jürgen Strell (Wasservögel) vor Albert Hildebrand, der im Kampf um Platz drei Wolfgang Haas (Wasservögel) besiegte.

Den Mannschafts-Titel den Disziplinen A und B gewannen Roman Hauber, Albert Hildebrand und Siegfried Judmann (Feuerschützen). Die Disziplin C dominierten

Rudi Kolbinger, Florian Galsterer und Georg Strell (Wasservögel) vor Michael Judmann; Siegfried Judmann und Thomas Schnobrich (Feuerschützen). Dritte wurden Albert Hildebrand, Peter Weigert und Christine Bauer (Feuerschützen 2).



Die neuen Gaumeister mit Unterhebel-Waffen in den Disziplinen A und B mit Gausportleiter Matthias Melzl (li.): Roman Hauber, Albert Hildebrand, Rudi Kolbinger, Siegfried Judmann und Michael Judmann (v. li.)



Die Sieger der Disziplin C (v. li.): Wolfgang Haas, Albert Hildebrand, Rudi Kolbinger, Jürgen Strell und Gausportleiter Matthias Melzl